

Der Leningradr Soviet aufgelöst.

Strafmaßnahmen Moskau.

Der Leningradr Soviet ist am Mittwoch von roten Truppen umlagert und gewaltsam aufgelöst worden. Es erfolgte zahlreiche Verhaftungen wegen Sabotage von Produktion und auch wieder Durchsuchungen.

Kommunistischer Fünftageplan zur Vorbereitung der Weltrevolution?

Die politische Lage nahm in den letzten Tagen in Moskau, Leningrad und anderen Städten beträchtliche Veränderungen an. In einem Major-Kommunistenrat, der sich am Mittwoch in Moskau tagte, wurde der Fünftageplan für die nächsten Monate mit falschen Zahlen ausgearbeitet. Der Plan, der die Einführung des Fünftageplans in der Sowjetunion und selbst die geheimen Spionageorganisationen der letzten Kommunisten enthält, wird als ein Dokument betrachtet, das die kommunistische Weltrevolution nach dem Vorbild des russischen Fünftageplans aufstellt, der bis 1932 durchgeführt werden soll. Einmal mit den gleichen Ansprüchen sollen nach allen Umständen erfüllt werden sein.

Die Unterdrückung der deutschen Sprache in Südtirol.

Von dem Freundschaftsvertrag zwischen Italien und Deutsch-Österreich merkt man in Südtirol noch nichts. Nach einer Meldung aus Innsbruck wird dort das Verbot des Privatunterrichts in deutscher Sprache wiederholt. In der letzten Zeit sind zahlreiche Personen wegen Verletzung des Verbots schwer bestraft worden.

Zusammenstoß der „Bremen“ im Kanal.

Das Schiff war leicht beschädigt.

Der englische Dampfer „Britisch Grenadier“ kollidierte mit dem Dampfer „Bremen“ des Norddeutschen Lloyd 4½ Seemeilen von Dungeness im südlichen Kanal. Der Zusammenstoß ist ein Verstoß, bei dem der „Britisch Grenadier“ schwer verletzt wurde, die mit ihren beiden Kindern fünf englischen Schiffe waren. Auch ihr Sohn wurde im Gesicht leicht verletzt.

Der Dampfer hat sich nach Deal begeben und ist dort vor Anker gegangen. Er ist schwer beschädigt. Die Wasserschäden sind von der Höhe der Brücke bis unter die Wasserlinie aufgetreten, und seine Tankschiffe haben große Mengen Öl verloren.

Ueber den Zusammenstoß machte der Führer der „Bremen“, Kapitän Jägerskiöld, bei seiner Ankunft in Southampton den Behörden Mitteilung. Aus den Erfahrungen des Kapitän geht hervor, daß im Kanal ungewöhnlich dichter Nebel herrschte. Wenige Minuten nach dem Zusammenstoß war der Dampfer „Britisch Grenadier“ in Verbindung mit dem Dampfer „Bremen“ auf, wonach dieses keine Hilfe benötigte und seine Fahrt allein fortsetzen konnte. Nach eingehender Untersuchung der „Bremen“ nur geringe und das Schiff konnte die Weiterreise nach New York ohne Verzögerung antreten. Nur dem Kapitän, daß die „Bremen“ mit einer Geschwindigkeit von nur drei Knoten fuhr, ist es zu danken, daß Schlimmeres verhindert wurde.

Die Passagiere erzählten, daß der „Britisch Grenadier“ ebenso schnell im Nebel verirrte, wie er erschienen war, daß man aber noch sehen konnte, wie der Dampfer sich näherte und die Besatzung sich mit Rettungsgeräten verhielt und die Hüllen von den Rettungsbooten nahm.

Anfolge des Nebels und des Unfalls hatte die „Bremen“ 6½ Stunden Verspätung.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Friedrichshafen, (23.3.) Die aus einer Unterredung mit Kapitän Lehmann hervorgeht, wird das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am Sonntag früh um 6 Uhr in Basel, Deutschland aufbrechen. Der Weg führt über Bodan, Bodensee nach Paris, wo Post abgeworfen wird. Sodann fliegt das Luftschiff in direkter Richtung über den Kanal nach London, wo es zwischen 15 und 16 Uhr erwartet wird. Nach einigen Stunden über der Stadt London in der Gegend von Gatwick anfliegen. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen. Der Aufstieg dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Von der Neptun zur V. J. 3.

Paris, (23.3.) Das Ende der Reparationskommission steht bevor. Im Außenministerium trat das Sonderkomitee für die Überleitung der Funktionen der bestehenden Organisationen des Dawesplans auf die internationale Zahlungsanstalt zusammen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich eine oder zwei Wochen in Anspruch nehmen. Inzwischen dürfte die Aufstellung des Young-Plans durch die noch ausstehenden Bedingungen (England und Italien) es der Internationalen Zahlungsanstalt, offiziell in Tätigkeit zu treten und die Stelle der Reparationskommission für die Verwaltung der deutschen Schuld einzunehmen. Die Delegierten der Nationen in der Reparationskommission werden voraussichtlich, wie die Aufstellung der Zahlungsanstalt, zu beschließen.

402 Tote und 310 Verletzte in Columbus.

New York, (23.3.) Die Gesamtzahl der Opfer des Gasbrandes in Columbus sind 402 Tote und 310 Verletzte.

Die Unruhen in Beshawar.

London, (23.3.) Die Blätter melden aus Lahore: Es trafen Meldungen ein, wonach feindliche Stämme von Kohat her nach Beshawar unterwegs seien, um die Stadt zu plündern. Flugzeuge und Panzerwagen wurden alsbald abgeordnet. Sie fanden, daß die Telegraphenleitungen an verschiedenen Stellen zerstört und die Brücken verbarrikadiert waren. konnten aber keine Spur von den Stämmen entdecken. In Beshawar ist eine amtliche Verfügung erlassen worden, durch die allen Europäern der Zutritt zur Stadt verboten wird. Die Unruhen wurden durch ein Bataillon britischer Infanterie, Gurras und eine Kompanie Panzerwagen unterdrückt. Einer Exchange-Meldung zufolge hatten die Truppen drei Tote und acht Verwundete. Die Gaschäfte ruhen in der Stadt.

Die Vorkandshung der Deutschnationalen.

Berlin, (23.3.) Der Parteivorstand der Deutschnationalen Parteigruppe trat am Freitag um 11 Uhr im Reichstagsaal zu einer stark besuchten Tagung zusammen, nachdem schon von 9 Uhr an verschiedene Gruppen in den Räumlichkeiten erschienen. Nach Begrüßung durch den Parteivorsitzenden hielt Dr. Siegenberg ein eingehendes Referat über die Vorgänge seit der letzten Parteivorstandssitzung.

Die Kirchenbeschlagnahmungen durch Kommunisten.

Berlin, (23.3.) Die Kommunisten beschließen die Berliner Kirchen weiter. Sie sind jetzt auch in die Provinz gegangen. Kirchenbeschlagnahmungen werden jetzt auch aus Berlin und Brandenburg gemeldet.

Berliner Kriminalbeamte wieder in Düsseldorf.

Berlin, (23.3.) Berliner Kriminalbeamte sind wieder nach Düsseldorf gereist. Ihre Reise bringt man in Zusammenhang mit den vielen Mordmeldungen der letzten Tage von neuentdeckten Spuren des Düsseldorf-Mordmörders.

Flugzeugabsturz bei Berlin.

Berlin, (23.3.) In Rudow an der Reichsgrenze Berlins stürzte Freitag vormittag kurz vor 9 Uhr ein Flamingo-Flugzeug aus geringer Höhe ab. Der Besatzung wurde schwerer, der Pilot leichter verletzt. Der Pilot hatte versucht, als der Motor wiederholte aussetzte, zu landen. Er erreichte aber kein festes Feld mehr.

Die Maschine verfiel sich in der Telegraphenstation und stürzte zu Boden. Passanten wurden nicht verletzt.

Berlin, (23.3.) Ein Luftschiff, das sich in der Telegraphenstation befand, stürzte zu Boden. Passanten wurden nicht verletzt.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Die England-Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Amerikafahrt Mitte Mai. Für die auf Sonntag angelegte Englandfahrt des „Graf Zeppelin“ ist der Start bereits auf 5 Uhr am Morgen angesetzt. In Gatwick wird das Luftschiff zwischen 17 und 18 Uhr erwartet. Die Landung in Gatwick dürfte zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Sohr der Herr

Roman von Arno Franz

URHEBERRECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER WERDAU SA

(44. Fortsetzung.)

„Geht wohl schlecht mit dem Sprechen?“ erkundigte er sich teilnehmend. Aber doch lag ein ganz leiser Vorwurf in dieser Frage. Ohne eine Antwort zu erwarten, sagte er: „Wenn dem so ist, müßte ich eigentlich wieder heimgehen. Ich bin aber mein Leben lang nie selbstlos gewesen. Warum soll ich das auf meine alten Tage noch verlernen. Das sehe ich nicht ein und das verlangt mein Döchtling auch nicht von mir.“ Bald eine Woche schon hat ich mein Sophlein nicht plappern hören! Nicht lachen! Glaubst du denn Mädchen, das war zum Auslachen! Ich hab' doch auch ein Herz.“ „Ach du“, sagte Sophi und drückte ihr Gesicht auf seine Hand.

„Gart ist die Hand, mein Liebes.“ fuhr er fort. „Gar nicht zum Ansehen. Gart und fest! Findest du nicht? Von der Arbeit ist sie so hart geworden. Von eines langen Lebens schwerer ... und beinahe vergesslicher Arbeit! Bald hält ich mir sie abgeben können. Bildlich gesprochen.“

„Warum denn das?“ fragte Sophi ängstlich.

„Nun lag, mein Liebes, was hält ich noch gefüllt in dieser Welt, wenn du gestorben wärest? Man hat doch ein Lebensziel zu erstreben. Jeder von uns! Das meine warst du und bist es immer noch. — Und wenn das Ziel aus unserem Leben weicht, fortgeht, schwindet, ohne unser Zutun, ohne unsere Schuld, dann sind wir überflüssig geworden und unser Leben war ... nichts!“

Da kam es zaghaft, stöckend von Sophis Lippen. „Ich — war — dein Ziel?“

Er nickte und streichelte ihre Hand. „Nichtig! Vermied er, von Claus zu reden, sprach immer nur von sich.“

„Ja, Sophlein, schon als du noch ein kleines Mädchen warst, warst du das. — Wenn ich dich so daferkommen sah, wiegend, mit eng an den Körper gedrückten Armen und immer halb verwundert, als wollest du fragen: Guck doch — wie schön ist die Welt, freu dich doch, daß sie so schön ist —

wie dankbar bin ich, daß ich in dieser schönen Welt herumtappen darf, so, wie es mir gefällt, da stelle ich mir das Ziel: Dieses kleine, liebe Büßchen muß mein Döchtling werden. Damals schon, vor zehn Jahren!“

Ganz leises Schluchzen war im Raum. Sophi weinte und Mutter Biebetrau weinte auch.

Auch den beiden Männern war es eigen ums Herz. Das sah man. Es zuckte auf in ihren Gesichtern.

„Und als ich auf dem grünen Rasen lag,“ sprach Sohr weiter, „im Leipzig — weißt du's noch? — aus meiner Ohn- in die treuen, Sophi — da wußte ich: das Ziel ist dein. dein Leben hatte einen Zweck, es war nicht umsonst gelebt. Nun darfst du deine Hände schütten über Sophi Biebetrau halten, darfst mithelfen, ihren Weg durchs Dasein eben und gerade machen und darfst sie stützen, wenn sie deiner bedarf.“ Das hat ich mir so schön gedacht! — Was ich empfand, Sophi, als ich vor fünf Tagen erkennen mußte, daß die treuen Augen getrogen und ein armes, kleines Herz in seiner Not den Sophi vergessen hatte? Das tat bitter weh. Da ging es mir, wie dir's jetzt geht: Ich war nicht mehr beseelt!“

Er schämte sich nicht, es dir zu sagen, Sophlein: Der alte Sohr, der Schlagetot ... er hat gemeint! Gemeint, um wen? — Um ein kleines, dummes Mädchen, das sein schönes großes Lebensziel war.“

„Du ...“ hauchte Sophi. „Es ging so schnell,“ entschuldigte sie sich. „Ich weiß nicht mehr, wie es geschah. — Sei mir nicht böse, Vater.“

„Wie könnt ich das ... dir böse sein! Wir kleinen Menschen glauben uns wie weiß wie wichtig und sind doch nichts! Ein Dichter sagt: Wir glauben zu schweben und werden gelassen. Riesel lag der Wustman, mir lagen: Bestimmung. Ein Größeres steht hinter uns und treibt uns. Nichts tut es zwecklos. Auch dich, liebe kleine Sophi, ließ es nicht zwecklos straucheln. Du müßtest tun, was du tatest, um einen anderen in die Knie zu zwingen, zu zerbrechen, schuldig zu machen. Das ist geschehen! — Ich glaube, daß die Stunde deines Unfalls einen Mann nebar.“

„Claus ...?“

Nur dieses eine Wort sagte Sophi, aber im Ton dieses Wortes schwang eine Fala von Gefühlen.

„Ich glaube es, Sophi und danke es dir! ... Und noch ein anderes sollst du wissen. Es ist nicht minder erfreulich! Eine Frau, die dir in diesem Abseht, nur reiser ist sie, leid-

geprüfter, weil sie älter ist als du: Grete Wetter, reichte ihrem Manne die Hand. Vor Tagen tat sie das seit vielen Jahren das erste Mal. Sie bekundete ihm ihre Achtung. Sie war gerecht. Sie überwand sich selbst. — Du siehst mich staunend an, mein Mädchen. Warum ich dir das sage, denkst du? — Nun denn, es soll der schönste Sieg sein, den ein Mensch erkämpfen kann: sich selbst überwinden! — Möge dir Gott dazu helfen.“

„Er hat mir schon geholfen durch dich!“ sagte Sophi schlicht und zog seine Hand an ihre bleichen Lippen. Dann hat sie herüber, Vater. Größ auch die Mutter. Ich las sie um Vergebung bitten, für die Schmerzen, die sie um mich leiden mußte.“

Im Stur fiel Biebetrau dem Finkenflieger um den Hals. „Du ...“ schluchzte er, „du ...! Das will ich dir nie vergessen.“

Und schämte sich seiner Tränen nicht.

Einige Tage später saßen sich Dr. Steinert und Sohr in dessen Arbeitszimmer gegenüber. Sie sprachen von Blutübertragung, als einziger Möglichkeit, der entkräfteten Sophi aufzuhelfen, die dem Auslöschen nahe war.

„Sonderbar“, sagte der Arzt. „Claus, Herr Biebetrau, Erich Wetter und Frau, die sich zur Bluttransfusion erboten, haben Blut der Gruppen eins und zwei. Niemand hat drei und vier. Ich muß nach Berlin schreiben. Es bleibt mir nichts anderes übrig.“

„Das müssen Sie nicht“, erwiderte Sohr. „Im Arzte stelle ich einem Kameraden mein Blut zur Verfügung. Daher weiß ich, daß es zur Gruppe vier gehört, die mit allen anderen Gruppen gepaart werden kann, während sonst nur die gleichen Gruppen übertragen werden dürfen. Das wurde mir damals gesagt. Es wird wohl stimmen.“

„Ja, es ist so“, bestätigte der Arzt. „Aber ...“

„Bitte kein aber, Doktor“, schnitt ihm Sohr das Wort ab. „Ich weiß, was Sie sagen wollen.“

„Steiern! Ich will es.“ Und trotzdem ...“

„Unterfuchen aber muß ich Sie doch.“

„Durchaus nicht nötig, Doktor.“

„Doch, es ist nötig. — Ihr Herz ist bestimmt nicht in Ordnung. Alle Symptome sprechen dafür.“ (Korrek. folat.)

Reiher Sonntag.

[illegible]

Frankfurt a. M. Wie das Endblatt der „Mittheilung“ hat, die hier der Aichener Oberrealgymnasiallehrer, Oberstudien-director Dr. Richard Dier bei dem Versuch, sich als Mitglied in Kassel die Mitgliedschaft im Disfalsalnarworen gegen sich selbst zu erheben, er habe sich bei der Abnahme unzulässiger Anwesenheiten, Genußgesellschaften, Schützen kommen lassen und finanzielle Mittel für andere Zwecke verwendet. In der Absicht, die Mitgliedschaft zu entkräften, hat Dr. Diersler das Disfalsalnarworen nun sich ausbehalten.

Ihrer Zahnpaste „Chlorodont“ nicht nur reine weiße
auch den bei mir sonst üblichen Mundgeruch verlore
„Chlorodont“ aufs beste empfehlen.“ Bez. 6 M., Mainz. — Chlorodont —
Zahnpaste, Mundwässer, Zahnbürste Einheitspreis 1 M., in bekannter blaue
weiß-rotter Originalpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben

Durch besonders günstigen Abschluß ist es uns heute möglich, einen

Herren-Socken und Damen-Strümpfe

als äusserst billig zu empfehlen.

Herrensocken	— 85
Kunstseide plattiert	
Herrensocken	1.15
la. Cotton-Ware	
Damenstrümpfe	1.45
la. Ägypt. Mecco	
Damenstrümpfe	1.45
la. Seidenflor	
Damenstrümpfe	1.45
Wachseide, zum Teil Cello, besonders billig	
Damenstrümpfe	1.85, 2.25
la. Qualität	

Prüfen Sie mein vorteilhaftes Angebot und beschließen Sie die von mir geführten Qualitäten ohne Kaufzwang.

Julius Spangenthal.

Geschäfts-Eröffnung.

Der werthen Einwohnerschaft von Spangenberg und Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich am heutigen Tage ein

Putz- & Etagegeschäft

eröffnet habe und bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Ich hoffe, daß ich durch meine Fachkenntnisse jeden Wunsch befriedigen kann. Damenhüte, Ansteckblumen sehr preiswert.

Frau Friedel Geilfuß

Rathausstraße 125 II. links.

Heute u. morgen

KONZERT

„DEUTSCHER KAISER“

Lohnende Mäse-Zucht

durch M. Brodmanns „Zwerge-Marke“ die physiologisch vollkommenste Mäse (Mischung) • Kein gemischter Futtermittel • Daher die erstaunlichen Mehrleistungen an Milch, Fleisch, Eiern • Geringe Fresser, beste Futterausnutzung • Sicherster Schutz gegen Knochenkrankheiten! • Nur echt in Original-Verpackung — nie los! • 100000 Ratgeber umsonst! • Jeder Leser 1 Exemplar in den Verkaufsstellen oder direkt durch M. Brodmann Chem.-Fabrik Leipzig-Eutritzsch

Zwerge-Marke



Freiwillige Feuerwehr Spangenberg.

Aus Anlaß der Feuerschutz-Woche

Übung am Mittwoch, den 30. 4. 17 1/2 Uhr. anschließend Versammlung Das Kommando.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Levi Spangenthal** in Spangenberg ist am 24. April 1930 vormittags 10 Uhr das

Konkursverfahren

eröffnet worden.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Stolte in Melsungen. Allgemeiner Prüfungstermin den 27. Mai 1930, vormittags 9 1/2 Uhr, Zimmer 3. Anmeldefrist und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 17. Mai 1930.

Amtsgericht Spangenberg.

Übung der Pflichtfeuerwehr.

Die Mitglieder der Pflichtfeuerwehr werden hierdurch aufgefordert, zu einer Übung am Sonntag, den 3. Mai 1930, 17 Uhr, pünktlich zu erscheinen.

Übungsplatz: Sportplatz am Liebenbach.

Sämtliche Kriegsbefähigte sind vom Feuerlösch-Naturaldienst befreit.

Dr. D. B. B. B. B. B.

Ehrliches, zuverlässiges

Mädchen

14-16 Jahre

per 1. oder 15. Mai

gesucht.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Sanitätskolonne Spangenberg

Hebung

Mittwoch, 30. 4. 1930, 18 Uhr

Ratskeller

Der Vorstand.



Gesangsverein „LIEDERTAFEL“

Montag Abend

Gesangsstunde

1. u. 2. Daß 1/2 9 Uhr

1. u. 2. Tenor um 9 Uhr

Der Vorstand.

Obstbäume
Heckenpflanzen
Koniferen
Rhododendron
Stauden Rosen

liefert in bester Qualität

A. Schimmelpfennig

Gartengestaltung Baumschulen

Kassel,

Germaniastraße 1/2

Schreinerei

Bedarfs-Artikel.

G. BESSLER

KASSEL, JÄGERSTR. 8

Barnevelder Bruteier

gibt ab

Geflügelhof Schafhof

Spangenberg

Statt Karten.

für die uns anlässlich unserer Verlobung zuteilgewordenen Aufmerksamkeit sagen wir auf diesem Wege unseren

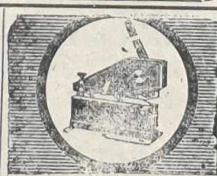
herzlichsten Dank

Emil Appell u. Braut.

Kali
Ammoniak
Leunasalpeter
Kalksalpeter

offeriert

Aug. König Nachflg.



Maschinenwerkzeuge

liefert sofort

Wiethoff & Co

KASSEL, Opernstraße 8

Sirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 27. April 1930.

Gottesdienst in Spangenberg

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Elbersdorf:

Abends 8 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Schnellrode:

Mittags 1 1/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Christliche Vereine:

Donnerstag Abend 8 Uhr: Jungmännerverein.

Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Volksmänner.

Nachruf.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde unser früherer Mitarbeiter,

Herr August Sagel

von schwerem Leiden erlöst. Nach wechselvollem Schicksal, gesundheitlich nicht mehr absolut widerstandsfähig, begann er vor 8 Jahren seine Tätigkeit in unserem Unternehmen. Es war bewundernswert, wie er trotz der gesundheitlichen Hemmungen mit größtem Eifer und Energie seine Pflichten erfüllte. Das Zusammenarbeiten mit ihm war uns wegen seines stets gleichmäßigen und liebenswürdigen Auftretens ein außerordentlich angenehmes, sodaß wir ihn alle in dankbarer und ehrenvoller Erinnerung behalten werden.

Spangenberg, den 26. April 1930.

Geschäftsleitung, Angestellte u. Arbeiter
der Firma
M. Woelm Aktiengesellschaft.

Spangenberg Lichtspiele

Sonntag, den 27. April 1930, abends 8 15 Uhr

Ein großzügiges Doppelprogramm!

1. **Alles Schwindel**

Eine Komödie der Irrungen
von Ww. A. Seiter, Sam Mintz
und Leigh Jakobsohn. 7 Akte.

2. **Die raffinierteste Frau von Berlin.**

Eine Gaunergeschichte nach dem gleichnamigen Roman von Garai-Arway. 6 Akte.

Turnverein „Froher Mut“

Seine Abend 8 1/2 Uhr turnen die

Musterriegen

Vollständiges Erscheinen der aufgestellten Turner ist dringend notwendig.

Am Dienstag, den 29. 4. 8 1/2 Uhr

Turnstunde der Altersturner

Der Vorstand.

Die Einkaufszentrale

für wirklich gute und preiswerte



Kalenderwerkzeuge

VDR

Männer vom Bau

also die Fachleute kaufen bei

Georg Klein,

Eisenwaren, Spangenberg